Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lageberichl vom Sonntag, 17. Jänner 1988, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst kommt es heute nur in Nordtirol zu gebietsweisen Niederschlägen, die Schneefallgrenze liegt bei 1000m. In 2000m werden Temperaturen von -2 Grad, in 3000m von -7 Grad erreicht.

Für Verkehrswege besteht wegen der geringen Schneelage und ausreichenden Verfestigung weiterhin keine Lawinengefahr.

In den Tourengebieten, besonders entlang des Alpenhauptkammes, bedeuten die Triebschneeansammlungen in nord- bis ostgerichteten kammnahen Steilhängen sowie die Schwimmschneeschichten in hochgelegenen Schattenhängen unverändert eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr.

Oertliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Aerzte, Bergführer, Lawinenhunde bei den Flugeinsatzstellen und Christophorusstützpunkten, Kurzruf 1777 bzw. 144 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonbandbandl ab Montag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	WSW	20	km/h	Böen:	-	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	SSO	17	km/h	Böen:	-	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	S	20	km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	WSW	32	km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	SW	33	km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : -2 in 3000 m : -7 Grad

N e u s c h n e e :
Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.